

Fall des Monats September 2021 aus der Kometian Hotline-Beratung

Hühner legen blutige Eier...

Seit einer Woche legen die Hühner vermehrt blutige Eier.

Der Allgemeinzustand ist gut. Die Besitzer vermuten eine Entzündung des Eileiters aufgrund der Lüftung, beziehungsweise der aktuellen Hitze.

Es könnten auch E. coli sein. Da die Hühner aber keine weiteren Symptome zeigen, kein Durchfall, kein Kannibalismus, trifft dies vermutlich eher weniger zu.

Das Fress- und Trinkverhalten ist normal, auch die Legeleistung ist konstant geblieben.

Die Hühner erhalten probiotische Milchsäure ins Trinkwasser und übers Futter.

Die Beraterin empfiehlt das Mittel *Belladonna*. Zusätzlich soll der Stall gekühlt werden, das heisst z.B. die Vorplätze und Stallwände berieseln, damit die Temperatur im Stall gesenkt werden kann.

Rückmeldung 3 Wochen später:

Die Behandlung war erfolgreich. Nach zwei Wochen hatte es kaum mehr blutige Eier.

Bemerkungen zum Fall:

Eher selten haben wir Anfragen für Beratungen bei Hühnern. Bei Hühnerfällen handelt sich es eigentlich immer um Bestandesfälle, meist sind es prophylaktische Beratungen. Zum Beispiel Mittel die gegeben werden können beim Einstallen, um Probleme danach zu verhindern. Bei den Hühnern macht die Prophylaxe Sinn, da sie im Krankheitsfall schnell verenden und es meist den ganzen Bestand betrifft.

Dieser Fall hier ist einer der wenigen «Akutfälle». Bei den Hühnerfällen fehlen oft Symptome. Wir Berater*innen müssen mit den wenigen Symptomen, die uns der Bestand zeigt, ein passendes Mittel finden. Belladonna deckt die mögliche Ursache mit der Hitze ab und ist ein wichtiges Mittel bei Entzündungen.

Vorschau:

Kalb mit diversen Vorbehandlungen und jetzt Pansentrinken.